

4. Juni | 19 Uhr

UNESCO-Abend mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg

Die brandenburgische Landeshauptstadt begeht unter dem bundesweiten Motto „Faszination Welterbe“ am 4. Juni 2011 mit einer Abendveranstaltung auf der Freilichtbühne des Waschhauses in der Schiffbauergasse - gelegen am Ufer des Tiefen Sees und gegenüber dem Babelsberger Park - ihren UNESCO-Welterbetag. Das Programm richtet sich an die Potsdamerinnen und Potsdamer, die Gäste der Stadt, an Familien, Geschichts- und Kulturinteressierte. Die Besucher dürfen sich auf einen optischen und film-musikalischen Genuss am Vorabend des deutschen UNESCO-Welterbetages freuen. Entsprechend des Themenjahres „Potsdam 2011 – Stadt des Films“ verbindet der UNESCO-Abend in harmonischer Weise Architektur, Bilder und Musik. Es ist Faszinierendes über die Entstehungs geschichte zahlreicher UNESCO-Areale in Potsdam zu erfahren, die zugleich auf einer großen Leinwand zu sehen sind. Mehr als 500 Hektar Parks und mehr als 150 Bauwerke der Landeshauptstadt Potsdam gehören seit 1990 zum UNESCO-Welterbe. Anregungen und Vorbilder für diese einzigartige Kunstschöpfung gab es in vielen Ländern. In den Anlagen von Sanssouci zum Beispiel sind nicht nur die zahlreichen Einflüsse aus Italien, Griechenland, Holland, England oder Frankreich ablesbar, auch Nachahmungen aus dem Fernen Osten sind hier zu finden.

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg begleitet die historische Reise von Potsdam in die Welt mit national und international bekannter Musik, darunter auch beliebter Filmmusik. Durch das Programm führt Detlef Olle, Moderator von Antenne Brandenburg.

Ort: Freilichtbühne des Waschhauses / Schiffbauergasse **5**

4. Juni | 16, 18 und 21 Uhr

Führungen über die Schiffbauergasse

Potsdams Stadtführerin Susanne Fienhold Sheen führt über das Gelände der Schiffbauergasse. Seit 1999 entstand hier ein Kultur- und Gewerbestandort, der nicht nur für die Potsdamer, sondern auch für Besucher der Stadt ein neuer Anziehungspunkt geworden ist. Im September 2006 wurde das langersehnte neue Hans Otto Theater eröffnet, es gibt ein Zentrum für Kunst und Soziokultur, ein VW-Designzentrum und weitere Unternehmen.

Treffpunkt: Eingang Hans Otto Theater **1**

Dauer ca. eine Stunde



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das italienische Restaurant „Il Teatro“, die „Marina am Tiefen See“, die „Waschhaus-Gastronomie“ und das Café vom „museum FLUXUS+“ bieten ihre speziellen Köstlichkeiten.



5. Juni | Führungen

UNESCO-Welterbetag in Pücklers Gartenwelt

Unter dem Motto „UNESCO-Welterbetag in Pücklers Gartenwelt“ bietet die Stiftung Preußische Stiftung Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg unterhaltsame Parkspaziergänge mit einem der schillerndsten Gartenkünstler des 19. Jahrhunderts im Park Babelsberg: Hermann Fürst von Pückler-Muskau. Berüchtigt ist er für seine Eskapaden und Affären, berühmt geworden jedoch durch seine Reisebeschreibungen. Pückler, verkörpert durch die Schauspieler Gerhard Vondruska und Peter Hofmann, führt durch „seinen“ Park und bietet dabei zugleich eine spielerische Einführung in die Kunst der Gartengestaltung.

10, 12, 13 und 15 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Vor dem Schloss Babelsberg, Eintritt frei

Mit dem Schlossdrachen Johann Ludwig von Fauch den Park Babelsberg entdecken

„Mit dem Schlossdrachen Johann Ludwig von Fauch unterwegs“ lautet das Angebot für Kinder der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

Diesmal hat sich der Schlossdrachen vorgenommen, den Park Babelsberg zu entdecken. Dazu sucht er abenteuerlustige Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren.

Beginn: 12.30 und 14.30 Uhr

Dauer ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Flatowturm, Eintritt frei

Anmeldung unter 0331 9694 200 unbedingt erforderlich!

Weitere Informationen unter:

www.potsdam.de und www.spsg.de

Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam

Telefon: 0331 289-1274 | Fax: 0331 289-1273

Marketing@Rathaus.Potsdam.de

www.potsdam.de

Fotos: Landeshauptstadt Potsdam (M. Thomas, Archiv),
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
(P. Adamik, H. Bach, M. Lüder, W. Pfauder)